



## Provisorisches Beschluss-Protokoll

der 28. und 29. Sitzung, Amtsjahr 2019-2020

Mittwoch, den 16. Oktober 2019, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Vorsitz:** *Dr. Heiner Vischer, Grossratspräsident*

**Protokoll:** *Beat Flury, I. Ratssekretär*  
*Sabine Canton, II. Ratssekretärin*

### Abwesende:

16. Oktober 2019, 09:00 Uhr *Lorenz Amiet (SVP), Beat Braun (FDP), Beatriz Greuter (SP),  
28. Sitzung* *Stephan Mumenthaler (FDP).*

16. Oktober 2019, 15:00 Uhr *Lorenz Amiet (SVP), Beat Braun (FDP), Beatriz Greuter (SP).*  
29. Sitzung

### Verhandlungsgegenstände:

- |     |  |    |
|-----|--|----|
| 1.  | Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung  | 3  |
| 2.  | Entgegennahme der neuen Geschäfte  | 5  |
| 3.  | Bericht der Begnadigungskommission zu einem Begnadigungsgesuch (Nr. 1716)  | 5  |
| 4.  | Ratschlag zu einer Änderung des § 87 des Gesetzes betreffend die Organisation der Gerichte und der Staatsanwaltschaft (Gerichts-organisationsgesetz, GOG)  | 6  |
| 5.  | Klimaneutrale Verwaltung Basel-Stadt: Die Kantonale Verwaltung auf dem Weg zur 2000 Watt-Gesellschaft  | 6  |
| 6.  | Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für die Schweizerischen Rheinhäfen (IGPK Rheinhäfen). Schweizerische Rheinhäfen – Orientierung über das Geschäftsjahr 2018 gemäss § 36 Abs. 2 Staatsvertrag. Partnerschaftliches Geschäft   | 7  |
| 7.  | Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag zu einem neuen Gesetz über den Justizvollzug sowie Bericht zum Anzug Tanja Soland und Konsorten betreffend Verbesserung der Haftbedingungen in der Untersuchungshaft   | 7  |
| 8.  | Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht „Städtische Verkehrslenkung Basel“ sowie zum Bericht zur Motion Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend „die Umsetzung des vorgesehenen Verkehrsmanagementsystems in Basel-Stadt“ sowie Bericht der Kommissionsminderheit | 10 |
| 17. | Neue Interpellationen.   | 12 |
| 76  | Resolution: Die Schweiz soll sich gegen den Einmarsch der türkischen Truppen in Nordsyrien aussprechen   | 17 |
| 9.  | Ratschlag zur Vereinfachung der Erstellung von Luft-Wasser-Wärme-pumpen sowie Bericht zu einer Motion und einem Anzug  | 17 |
| 10. | Ratschlag betreffend Einführung einer Dokumentationspflicht unterirdischer Anlagen – Neue Bestimmung § 46a im kantonalen Bau- und Planungsgesetz sowie Bericht zum Anzug Raphael Fuhrer und Konsorten  | 18 |
| 11. | Ratschlag zu einer Teilrevision des Gebäudeversicherungsgesetz vom 22.03.1973 betreffend   | 19 |

	Haftungsbegrenzung pro Gebäude im Falle eines Hagel-Extremereignisses (neuer § 20 Abs. 7)	
12.	Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz, StG) sowie Bericht zur Motion Balz Herter und Konsorten	20
13.	Konsolidierte Rechnung für das Jahr 2018	24
14.	Bericht der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz betreffend Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Berichterstattung 2018. Partnerschaftliches Geschäft	25
15.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Universität Basel (IGPK Universität) zum Bericht des Regierungsrates betreffend Berichterstattung zum Leistungsauftrag 2018 der Universität Basel Partnerschaftliches Geschäft	26
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	27
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	31

**Beginn der 28. Sitzung**

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 09:00 Uhr

**1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung**

[16.10.19 08:59:58, GMT]

**Mitteilungen**

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* ich begrüsse Sie mit einer krächzenden Stimme zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

**Rücktritt**

Beatriz Greuter hat als Mitglied des Grossen Rates auf den 12. November 2019 den Rücktritt erklärt. Da Beatriz Greuter heute nicht anwesend ist, werden wir sie am nächsten Mittwoch würdig verabschieden.

**Hinweis Anlass IPK NWCH**

Der nächste Anlass IPK NWCH findet am 25. Oktober 2019 in Aarau statt. Die Informations- und Netzwerktagung behandelt das Thema: „Best rules, best practice -Stärken und Schwächen der kantonalen Parlamente und ihrer Instrumente“. Es wäre schön, wenn viele Basler Parlamentarierinnen und Parlamentarier den Anlass besuchen würden. Auf dem Tisch des Hauses liegen Einladungen auf. Anmelden können Sie sich auch online unter der angegebenen Adresse.

**Hinweis Anlass der Kulturgruppe**

Heute Abend findet der nächste Anlass der Kulturgruppe des Grossen Rates statt. Wir werden nach der Grossratssitzung das Münster, das ja bekanntlich dieses Jahr sein 1000-jähriges Bestehen feiert, besuchen gehen. Wir erhalten dort Einblicke in dieses einmalige und für unsere Stadt so prägende Sakralbauwerk, wie wir sie wahrscheinlich alle noch nie gehabt haben!

Wir werden um 18.20 (also nach der Grossratssitzung) am Hauptportal des Münsters vom Münsterbaumeister Andris Hindermann und zwei Vertreterinnen der Kantonsarchäologie empfangen. Wer sich noch kurzfristig für den Anlass anmelden möchte, kann dies bis am Mittag bei Christian Moesch oder Franziska Reinhard tun.

**Resolution Oberrheinrat**

Der Oberrheinrat hat in seiner Plenarsitzung vom 7. Juni eine Resolution zum Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum CH-D-F am Oberrhein verabschiedet. Sie finden den Wortlaut der Resolution auf dem Tisch des Hauses.

**Hinweis Jassturnier des Grossen Rates**

Am 13. November findet das Jassturnier des Grossen Rates statt. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich bei Tim Cuénod anmelden.

**Herbstmesse**

Soweit ist es allerdings noch nicht – dennoch wird uns die Vorfreude auf diesen Anlass mit einem Mässmogge von alt Grossrat Oskar Herzig versüsst. Ich danke Oskar Herzig im Namen von uns allen für diese nette Geste.  
[Applaus]

**Kaffeespende am Nachmittag**

Daniela Stumpf feiert heute Geburtstag. Aus diesem Anlass spendiert sie uns diesen Nachmittag den Kaffee. Im Namen des Grossen Rates gratuliere ich Ihr ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag und bedanke mich für die grosszügige Spende.

[Applaus]

### In eigener Sache

Heute Morgen spendiere ich Ihnen den Kaffee. Ich hatte Geburtstag, zwar keinen runden, ich freue mich jedoch trotzdem, Ihnen den Kaffee spendieren zu können.

[Applaus]

### Neue Interpellationen

Es sind 23 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 98, 101, 106, 108, 112 und 113 werden mündlich beantwortet.

Das waren meine Mitteilungen. Wir kommen damit zur

### Tagesordnung

Die Fraktionen SP, GB und FDP beantragen die Traktandierung einer Resolution.

### **Resolution: Die Schweiz soll sich gegen den Einmarsch der türkischen Truppen in Nordsyrien aussprechen**

*In Nordsyrien herrschte bis zum Einmarsch der türkischen Truppen diese Woche eine einigermaßen ruhige Situation. Letzte Woche – nach dem Abzug der USA aus Nordsyrien – griff die Türkei Nordsyrien an. In den letzten Tagen sind schon viele tote Zivilisten und Zivilistinnen zu beklagen, darunter auch Kinder. Mehr als hunderttausend Menschen, von denen die meistens schon einmal vor den Gräueln des IS geflohen sind, sind wiederum auf der Flucht.*

*Des Weiteren befinden sich an der Grenze zu der Türkei grosse Flüchtlingslager und auch Lager mit inhaftierten IS-Kämpfern und deren Familienangehörigen. Was durch die Bombardierungen der Türkei mit den dort ansässigen Menschen und Inhaftierten passieren wird, ist ungewiss. Bereits häufen sich die Nachrichten von ausgebrochenen IS-Kämpfern und deren Familien.*

*Wir sind tief betroffen von der menschlichen Tragödie und dem Bruch des Völkerrechts durch die Türkei. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt mit einer grossen Diaspora der betroffenen Bevölkerungsgruppen verfolgt das tragische Geschehen mit grosser Besorgnis.. Aus diesem Grund nimmt der Grosse Rat Stellung und bittet den Bundesrat, sich für folgende Forderungen einzusetzen:*

- Verurteilung des krassen türkischen Völkerrechtsbruchs
- Aufruf zu sofortigem Stopp der Invasion und Rückzug aus fremdem Territorium
- Humanitäre Soforthilfe für die Opfer der Invasion und Vertriebenen
- Diplomatischer Einsatz für internationale Garantien und Friedenssicherung

Wir diskutieren jetzt wie immer nur, ob der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung gesetzt werden soll.

Die Redezeit der Voten beträgt dabei 5 Minuten. Am Schluss stimmen wir über die Traktandierung ab.

Wird der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung gesetzt, kommt er heute nach den neuen Interpellationen zur Diskussion und zur Abstimmung.

Voten: *Tonja Zürcher (GB); Michael Koechlin (LDP); Joël Thüring (SVP); Ursula Metzger (SP); David Jenny (FDP)*

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Wir stimmen nun ab, ob die Resolution überhaupt auf die Tagesordnung zu setzen ist. Dafür ist ein einfaches Mehr erforderlich. Falls Sie die Resolution auf die Tagesordnung setzen, werden wir sie heute Nachmittag nach den neuen Interpellationen behandeln. Zur Verabschiedung ist dann ein Zweidrittelmehr erforderlich.

### Abstimmung

JA heisst Zustimmung zur Traktandierung der Resolution, NEIN heisst Ablehnung

### Ergebnis der Abstimmung

**61 Ja, 27 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1052, 16.10.19 09:12:35]

**Der Grosse Rat beschliesst**

Die Resolution auf die Tagesordnung zu setzen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

**die Tagesordnung zu genehmigen.**

## 2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[16.10.19 09:12:56, ENG]

### Zuweisungen

Die Fraktionen SP und LDP beantragen das Geschäft 19.1290 Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für Erdbebenertüchtigung, Umbau und Instandsetzung Hebelstrasse 51/53 sowie den Neubau Zweitstandort Zeughausstrasse 2b der Sanität Basel der GSK und nicht der BRK zu überweisen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend das Geschäft 19.1290 der GSK zuzuweisen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, **die weiteren Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen.**

### Kenntnisnahmen

**Der Grosse Rat nimmt Kenntnis**

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

## 3. Bericht der Begnadigungskommission zu einem Begnadigungsgesuch (Nr. 1716)

[16.10.19 09:13:54, BegnKo, BEG]

Die Begnadigungskommission beantragt, das Gesuch Nr. 1716 teilweise gutzuheissen.

Gemäss § 6 Abs. 2 des Begnadigungsgesetzes ist für eine Begnadigung die Teilnahme von 60 Mitgliedern des Grossen Rates an der Abstimmung notwendig sowie die Zustimmung einer Mehrheit des Rates, die aus wenigstens 40 Mitgliedern besteht.

Voten: *Edibe Gölgeli, Präsidentin BegnKo*

**Der Grosse Rat genehmigt**

**tritt** von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein.**

### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

### Ergebnis der Abstimmung

**75 Ja, 11 Nein, 8 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1053, 16.10.19 09:31:27]

**Der Grosse Rat beschliesst**

dem Antrag der Begnadigungskommission zuzustimmen und das Gesuch Nr. 1716 teilweise gutzuheissen.

#### 4. Ratschlag zu einer Änderung des § 87 des Gesetzes betreffend die Organisation der Gerichte und der Staatsanwaltschaft (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG)

[16.10.19 09:31:48, JSSK, GerR, 19.5320.01, RAT]

Der Gerichtsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragen, auf das Geschäft 19.5320 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK; Stephan Wullschleger, Präsident des Gerichtsrates; Barbara Heer (SP)*

##### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

##### Detailberatung

Titel und Ingress

I. Gesetz betreffend die Organisation der Gerichte und der Staatsanwaltschaft (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG)

§87 Abs. 1 (geändert)

II. Änderungen anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmungen

Publikations- und Referendumsklausel

##### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Gerichtsrates, NEIN heisst Ablehnung.

##### Ergebnis der Abstimmung

**89 Ja, 0 Nein.** [Abstimmung # 1054, 16.10.19 09:43:22]

##### Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Gesetz betreffend die Organisation der Gerichte und der Staatsanwaltschaft (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG) vom 3. Juni 2015 (Stand 1. Juli 2016) wird wie folgt geändert:

§ 87 Abs. 1 (geändert)

Das Appellationsgericht besteht aus fünf Präsidentinnen oder Präsidenten mit je einem Pensum von 100 Stellenprozent, zwei Präsidentinnen oder Präsidenten mit je einem Pensum von 50 Stellenprozent, einer Präsidentin oder einem Präsidenten mit einem Pensum von 70 Stellenprozent und einer Präsidentin oder einem Präsidenten mit einem Pensum von 60 Stellenprozent sowie aus mindestens 14 Richterinnen und Richtern.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**5. Klimaneutrale Verwaltung Basel-Stadt: Die Kantonale Verwaltung auf dem Weg zur 2000 Watt-Gesellschaft**

[16.10.19 09:43:43, UVEK, WSU, 07.1825.08, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragen, auf das Geschäft 07.1825 einzutreten und den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK; Lisa Mathys (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Bericht **zur Kenntnis zu nehmen**.

**6. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für die Schweizerischen Rheinhäfen (IGPK Rheinhäfen). Schweizerische Rheinhäfen – Orientierung über das Geschäftsjahr 2018 gemäss § 36 Abs. 2 Staatsvertrag. Partnerschaftliches Geschäft**

[16.10.19 09:50:15, IGPK Rhein-häfen, WSU, 19.0707.02, BER]

Die IGPK Rheinhäfen beantragt mit ihrem Bericht 19.0707.02, auf das Geschäft einzutreten und den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Kaspar Sutter (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung

2. Vorbehalt Zustimmung BL

Publikationsklausel

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**84 Ja, 0 Nein.** [Abstimmung # 1055, 16.10.19 09:57:13]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) über das Betriebsjahr 2018 werden zur Kenntnis genommen.

2. Dieser Beschluss gilt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Partnerkanton.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**7. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag zu einem neuen Gesetz über den Justizvollzug sowie Bericht zum Anzug Tanja Soland und Konsorten betreffend Verbesserung der Haftbedingungen in der Untersuchungshaft**

[16.10.19 09:57:27, JSSK, JSD, 18.1330.02 16.5562.03, BER]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragt mit ihrem Bericht 18.1330.02 16.5562.03, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK; RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; David Jenny (FDP); Ursula Metzger (SP); Jeremy Stephenson (LDP); Michelle Lachenmeier (GB)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

I.

1. Allgemeine Bestimmungen

§1 Geltungsbereich

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Hier liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen SP und GB vor. Sie beantragen:

§1 Abs. 2 neu

Personen unter 18 Jahren können nicht in Vorbereitungs-, Ausschaffungs- oder Durchsetzungshaft gemäss dem Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer sowie über die Integration (AIG) genommen werden.

Voten: *Ursula Metzger (SP); Tanja Soland, Präsidentin JSSK; RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; David Jenny (FDP); Pascal Messerli (SVP)*

**Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Änderungsantrag, NEIN heisst Ablehnung

**Ergebnis der Abstimmung**

**46 Ja, 45 Nein.** [Abstimmung # 1056, 16.10.19 10:48:38]

**Der Grosse Rat beschliesst**

dem Änderungsantrag zuzustimmen.

**Detailberatung**

§2 Trennungsvorschriften

2. Rechtsstellung der eingewiesenen Personen

§3 Grundsätze

§4 Rechte

§5 Pflichten

3. Sicherheit und Ordnung

§6 Grundsätze

§7 Erkennungsdienliche Massnahmen

§8 Kontrollen

§9 Besuchseinschränkungen

§10 Überwachung und Aufzeichnung



- §11 Festnahme und Zuführung
- §12 Besondere Sicherheitsmassnahmen
- §13 Unmittelbarer Zwang
- §14 Medizinisch indizierte Zwangsmassnahmen
- §15 Massnahmenindizierte Zwangsmassnahmen
- §16 Zwangsernährung
- 4. Disziplinarrecht
- §17 Grundrechte
- §18 Pflichtverletzung
- §19 Disziplinarmassnahmen
- 5. Verfahren des Straf- und Massnahmenvollzugs
- §20 Grundsätze
- §21 Vollzugsantritt
- §22 Vollzugaufschub und Vollzugsunterbrechung
- §23 Vorzeitiger Straf- und Massnahmenvollzug
- §24 Vollzugsplan
- §25 Vollzugsrechtliche Sicherheitshaft
- 6. Beizug von Privaten
- §26 Private Einrichtungen
- §27 Private Personen
- 7. Umgang mit Personendaten
- §28 Grundsatz
- §29 Datenaustausch zwischen den Behörden
- §30 Datenaustausch mit Fachpersonen und beigezogenen Privaten
- §31 Meldung wichtiger Tatsachen
- 8. Übernahme der Vollzugskosten
- §32
- 9. Beschwerde und Rechtsschutz
- §33 Rekurs
- §34 Rechtsschutz
- 10. Ausführungsbestimmungen
- §35
- II. Änderungen anderer Erlasse
- Gesetz über die Einführung der Schweizerischen Strafprozessordnung (EG StPO)
- § 38 Abs. 1 (geändert)
- § 39 Abs. 1 (geändert)
- Justizvollzugsverordnung (Art. 439 Abs. 1 StPO) (Überschrift geändert)
- § 41 (aufgehoben)

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Hier liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen SP und GB vor. Sie beantragen im Gesetz über den Vollzug der Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht die Streichung der folgenden Paragraphen und Absätze:

- § 3 Rechtsbeistand
- ~~3 Bei Jugendlichen ist jedenfalls eine rechtliche Vorbeistandung sicherzustellen.~~
- ~~§ 8 Haftanordnung bei Jugendlichen~~
- ~~1 Bei der Anordnung von Vorbereitungshaft, Ausschaffungs- oder Durchsetzungshaft über Jugendliche ist Folgendes zu berücksichtigen:–~~
  - ~~a) Die Festnahme und Freiheitsentziehung bei Jugendlichen darf nur als letztes Mittel und nach Prüfung aller bestehenden Alternativen verfügt werden. Sie darf nur für die kürzeste angemessene Zeit angeordnet werden.~~

~~b) Es ist sicherzustellen, dass Jugendlichen, denen die Freiheit entzogen worden ist, umgehend Zugang zu einem rechtskundigen oder anderen geeigneten Beistand erhalten.~~

§ 8 Haftanordnung bei Jugendlichen (neu)

Personen unter 18 Jahren dürfen lediglich gemäss Art. 73 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer sowie über die Integration (AIG) kurzfristig festgehalten werden.

~~§ 14 Vollzug der Haft Jugendlicher~~

~~Werden Jugendliche in Haft genommen, so ist auf ihre Bedürfnisse besondere Rücksicht zu nehmen.~~

Voten: *Ursula Metzger (SP)*

*Tanja Soland, Präsidentin JSSK: beantragt eine zweite Lesung, falls der Änderungsantrag abgelehnt wird.*

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; David Jenny (FDP)*

#### **Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Änderungsantrag, NEIN heisst Ablehnung.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**47 Ja, 47 Nein.** [*Abstimmung # 1057, 16.10.19 10:57:07*]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit Stichentscheid des Präsidenten den Änderungsantrag abzulehnen.

#### **Detailberatung**

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

#### **Abstimmung**

über eine zweite Lesung.

JA heisst Zustimmung zum Antrag, NEIN heisst Ablehnung

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**88 Ja, 3 Nein, 4 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 1058, 16.10.19 10:58:43*]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

eine zweite Lesung durchzuführen.

Das Geschäft geht zurück an die JSSK.

### **8. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht „Städtische Verkehrslenkung Basel“ sowie zum Bericht zur Motion Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend „die Umsetzung des vorgesehenen Verkehrsmanagementsystems in Basel-Stadt“ sowie Bericht der Kommissionsminderheit**

[16.10.19 10:59:17, UVEK, BVD, 19.0167.02 17.5247.05, BER]

Die Mehrheit der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragt mit ihrem Bericht 19.0167.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'220'000 zu bewilligen.

Die Kommissionsminderheit beantragt, das Geschäft an den Regierungsrat zurück zu weisen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK; Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit*

**Zwischenfragen**

Voten: *David Wüest-Rudin (fraktionslos); Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit; Danielle Kaufmann (SP); Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit; Kaspar Sutter (SP); Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit*

**Besuch auf der Zuschauertribüne**

*Heiner Vischer, Grossratspräsident:* Auf der Tribüne begrüsse ich Studierende der Politikwissenschaft der Universität Basel mit ihrer Professorin Dr. Stephanie Bailer. Wir freuen uns, dass auch die kantonale Politik auf dem Lernprogramm der Politik-Studierenden steht und hoffen, dass Sie heute einen spannenden Morgen im Grossen Rat verbringen. Sie erhalten neben dem Tribünen-Besuch ja auch eine politische Einführung und eine Rathausführung.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

**Zwischenfrage**

Voten: *Pascal Messerli (SVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

*Daniela Stumpf (SVP): beantragt Nichteintreten und eventualiter Rückweisung an den Regierungsrat.*

Voten: *Barbara Wegmann (GB); Jörg Vitelli (SP)*

**Schluss der 28. Sitzung**

12:00 Uhr

---

**Beginn der 29. Sitzung**

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 15:00 Uhr

Voten: *Christian Griss (CVP/EVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Lisa Mathys (SP); Christian Griss (CVP/EVP)*

Voten: *Thomas Mury (LDP); David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

**Zwischenfrage**

Voten: *André Auderset (LDP); David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

Voten: *Patrick Hafner (SVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit; Raphael Fuhrer, Präsident UVEK*

**Zwischenfrage**

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); Raphael Fuhrer, Präsident UVEK*

**Abstimmung**

Über ein Nichteintreten

JA heisst Eintreten, NEIN heisst Nichteintreten.

**Ergebnis der Abstimmung**

**50 Ja, 44 Nein.** [Abstimmung # 1059, 16.10.19 15:35:23]

**Der Grosse Rat beschliesst**  
auf das Geschäft **einzutreten**.

**Abstimmung**  
über die Rückweisung  
JA heisst Rückweisung, NEIN heisst keine Rückweisung

**Ergebnis der Abstimmung**  
**44 Ja, 51 Nein.** [Abstimmung # 1060, 16.10.19 15:36:20]

**Der Grosse Rat beschliesst**  
Das Geschäft **nicht zurückzuweisen**.

**Detailberatung**  
Titel und Ingress  
Ziffer 1, alinea 1 bis 2  
Ziffer 2  
Publikationsklausel

**Schlussabstimmung**  
JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommissionsmehrheit, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**  
**50 Ja, 45 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 1061, 16.10.19 15:37:24]

**Der Grosse Rat beschliesst**  
unter Verzicht auf eine zweite Lesung:  
1. Für Massnahmen zur Umsetzung der Städtischen Verkehrslenkung Basel wird eine Ausgabe von Fr. 1'220'000 bewilligt. Diese teilt sich wie folgt auf:  
- Fr. 880'000 neue Ausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur  
- Fr. 340'000 neue Ausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements  
2. Die Umsetzung der Massnahmen ist auf andere Baumassnahmen im Umfeld (Erhaltungs- und Neubauvorhaben) abzustimmen, hat aber spätestens bis 2023 zu erfolgen, ausgenommen das Massnahmenpaket Johanniterbrücke, das mit dem Bau des Trams 30 koordiniert wird.  
Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Regierungsrat und die Kommission beantragen, die Motion Rahael Fuhrer und Konsorten als erledigt abzuschreiben.

Mit dem Eintreten auf das Geschäft hat der Grosse Rat gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung **die Motion 17.5247 als erledigt abgeschrieben**.

## 17. Neue Interpellationen.

[16.10.19 15:37:59]

### **1. Interpellation Nr. 84 Thomas Gander betreffend den neusten Entwicklungen rund um die BKB und die Bank Cler**

[16.10.19 15:38:02, FD, 19.5366, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

### **2. Interpellation Nr. 94 Christian Griss betreffend neue Waldschutzreservate**

[16.10.19 15:38:14, WSU, 19.5396, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

### **3. Interpellation Nr. 95 Felix W. Eymann betreffend Sicherheitsmassnahmen an der Pfalzmauer**

[16.10.19 15:38:30, BVD, 19.5406, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

### **4. Interpellation Nr. 96 Christian C. Moesch betreffend verstärkte Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsspital Basel und dem Bethesda Spital in der Orthopädie**

[16.10.19 15:38:46, GD, 19.5407, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

### **5. Interpellation Nr. 97 Gianna Hablützel-Bürki betreffend 1 Milliarde Mehrkosten für Flüchtlinge - wie viel muss der Kanton Basel-Stadt noch zahlen?**

[16.10.19 15:39:39, WSU, 19.5412, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

### **6. Interpellation Nr. 98 Roger Stalder betreffend Matura an den Gymnasien in Basel-Stadt**

[16.10.19 15:39:45, ED, 19.5413, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Roland Stalder (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 19.5413 ist **erledigt**.

**7. Interpellation Nr. 99 Kerstin Wenk betreffend Überschreitung der Klassenmaximalgrössen**

[16.10.19 15:42:52, ED, 19.5420, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**8. Interpellation Nr. 100 Jea-Luc Perret betreffend Stickoxid-Messungen bei Dieselfahrzeugen überschreiten Normwerte**

[16.10.19 15:43:06, WSU, 19.5451, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**9. Interpellation Nr. 101 Remo Gallacchi betreffend vorübergehende Ausdünnung von BVB Kursen**

[16.10.19 15:43:22, BVD, 19.5454, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5454 ist **erledigt**.

**10. Interpellation Nr. 102 Felix Wehrli betreffend "Kriminalität in der Dreirosenanlage" und weitere**

[16.10.19 15:47:56, JSD, 19.5455, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**11. Interpellation Nr. 103 Eduard Rutschmann betreffend Auslastung der Tramlinie 3 zwischen Burgfelderhof (vormals Burgfelden Grenze) und Gare de Saint-Louis**

[16.10.19 15:48:13, BVD, 19.5456, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**12. Interpellation Nr. 104 Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend Häufung von BVB-Baustellen sowie Realisierbarkeit und Kosten eines temporären oder dauerhaften Fahrpreiserlasses**

[16.10.19 15:48:32, BVD, 19.5460, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**13. Interpellation Nr. 105 Sarah Wyss betreffend Mitbestimmung bei der Berufung von medizinischen Professuren**

[16.10.19 15:49:05, ED, 19.5461, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**14. Interpellation Nr. 106 Toya Krummenacher betreffend Situation Berufsfeuerwehr Basel**

[16.10.19 15:49:17, JSD, 19.5462, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Toya Krummenacher (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 19.5462 ist **erledigt**.

**15. Interpellation Nr. 107 Oliver Bolliger betreffend zukünftige Kooperationen in der gemeinsamen Gesundheitsregion und deren Auswirkungen**

[16.10.19 15:53:45, GD, 19.5463, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**16. Interpellation Nr. 108 Daniela Stumpf betreffend brennende Teslas - Gefahren der E-Mobilität**

[16.10.19 15:54:01, JSD, 19.5464, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Daniela Stumpf (SVP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5464 ist **erledigt**.

**17. Interpellation Nr. 109 Katja Christ betreffend Lehrmittel für die Sammelfächer RZG/NT**

[16.10.19 15:56:53, ED, 19.5465, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**18. Interpellation Nr. 110 Beda Baumgartner betreffend Dumpinglöhnen bei den Behindertenfahrdiensten in Basel-Stadt**

[16.10.19 15:57:10, WSU, 19.5466, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**19. Interpellation Nr. 111 Franziska Roth betreffend Elternbeiträge für Schullager während der Volksschulzeit**

[16.10.19 15:57:26, ED, 19.5468, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**20. Interpellation Nr. 112 Lisa Mathys betreffend Parkplätze für Unternehmen mit Dienstfahrzeugen**

[16.10.19 15:57:47, BVD, 19.5469, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Lisa Mathys (SP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Lisa Mathys (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5469 ist **erledigt**.

**21. Interpellation Nr. 113 Tonja Zürcher betreffend Adress-Daten der staatlichen Bevölkerungsdienste für Wahlwerbung**

[16.10.19 16:06:15, JSD, 19.5470, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Tonja Zürcher (GB)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5470 ist **erledigt**.

**22. Interpellation Nr. 114 Joël Thüring betreffend Kosten von bewilligten und unbewilligten Demonstrationen für die Allgemeinheit**

[16.10.19 16:11:42, JSD, 19.5471, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

**23. Interpellation Nr. 115 David Wüest-Rudin betreffend türkischem Passenzug und allgemein Bedrohungen für Migranten/-innen sowie Secondos/-as durch diktatorische Herkunftsländer und eigene Landsleute**

[16.10.19 16:15:54, PD, 19.5472, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *David Wüest-Rudin (fraktionslos)*



## 76 Resolution: Die Schweiz soll sich gegen den Einmarsch der türkischen Truppen in Nordsyrien aussprechen

[16.10.19 16:20:05]

*Ursula Metzger (SP)*: beantragt die Resolution zurückzuziehen.

Voten: *Joël Thüring (SVP)*; *Tonja Zürcher (GB)*

*Sarah Wyss (SP)*: beantragt Schliessung der Rednerliste.

### Abstimmung

Zur Schliessung der Rednerliste (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zum Antrag, NEIN heisst Ablehnung.

### Ergebnis der Abstimmung

**74 Ja, 11 Nein, 4 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1062, 16.10.19 16:30:52]

### Der Grosse Rat beschliesst

Die Rednerliste zu schliessen.

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP)*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Resolution zurückzuziehen. Des Geschäft ist erledigt.

## 9. Ratschlag zur Vereinfachung der Erstellung von Luft-Wasser-Wärme-pumpen sowie Bericht zu einer Motion und einem Anzug

[16.10.19 16:32:39, UVEK, BVD, 19.1170.01 17.5440.04 17.5321.02, RAT]

Der Regierungsrat beantragt, auf das Geschäft 19.1170 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *André Auderset (LDP)*; *René Brigger (SP)*; *Andreas Zappalà (FDP)*; *Raphael Fuhrer (GB)*; *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

### Detailberatung

Titel und Ingress

I. Bau- und Planungsgesetz (BPG)

§55 Abs. 3 (geändert)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Publikations- und Referendums Klausel

### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

### Ergebnis der Abstimmung

**91 Ja, 1 Nein.** [Abstimmung # 1063, 16.10.19 16:46:40]

### Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I. Bau- und Planungsgesetz (BPG) vom 17. November 1999 (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 55 Abs. 3 (geändert)

3 Unter der gleichen Bedingung sind gedeckte Abstellplätze für Velos, Motorfahräder und Kinderfahrzeuge sowie die Installation von Wärmepumpen zulässig, wenn es dafür in unmittelbarer Nähe keinen anderen geeigneten Standort gibt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und tritt am fünften Tag nach Publikation des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist oder im Falle einer Volksabstimmung am fünften Tag nach der Publikation der Annahme durch die Stimmberechtigten in Kraft.

Der Regierungsrat beantragt, die Motion André Auderset und Konsorten als erledigt abzuschreiben.

Mit dem Eintreten auf das Geschäft hat der Grosse Rat gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung **die Motion 17.5440 als erledigt abgeschrieben.**

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten betreffend vereinfachtes Bewilligungsverfahren für Luft– Wasser–Wärmepumpen ebenfalls als erledigt abzuschreiben.

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend den **Anzug 17.5321** abzuschreiben.

## 10. Ratschlag betreffend Einführung einer Dokumentationspflicht unterirdischer Anlagen – Neue Bestimmung § 46a im kantonalen Bau- und Planungsgesetz sowie Bericht zum Anzug Raphael Fuhrer und Konsorten

[16.10.19 16:47:40, BRK, BVD, 19.0613.01 17.5024.02, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) beantragen, auf das Geschäft 19.0613 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Jeremy Stephenson, Präsident BRK; Tonja Zürcher (GB); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **ezzutreten.**

### Detailberatung

Titel und Ingress

I. Bau- und Planungsgesetz (BPG)

§ 46a (neu) Dokumentation unterirdischer Anlagen

Abs. 1

Abs. 2 lit. a bis f

Abs. 3

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Publikations- und Referendums Klausel

#### **Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**94 Ja, 0 Nein.** [Abstimmung # 1064, 16.10.19 16:55:44]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

§ 46a (neu) Dokumentation unterirdischer Anlagen

1 Die Grundeigentümerschaft ist verpflichtet, unterirdische Anlagen, die sich unterhalb des untersten Gebäude- oder Geschossteils befinden und dauerhaft im Erdreich verbleiben, nach Lage Anzahl zu dokumentieren.

2 Zu den dokumentationspflichtigen unterirdischen Anlagen zählen insbesondere:

- a) Erdwärmesonden
- b) technische Anlagen
- c) tiefliegende Trageelemente wie Spundwände, Anker, Pfähle und dergleichen
- d) bauliche Massnahmen zur Erdbenenertüchtigung
- e) Bohrungen
- f) Sicherungselemente und Sicherungsmassnahmen

3 Die Dokumentation ist der zuständigen Behörde auf deren Aufforderung hin herauszugeben. Der Regierungsrat regelt das Nähere dazu in der Verordnung.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission beantragen, den Anzug Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend die Raumplanung für den Untergrund als erledigt abzuschreiben. Tonja Zürcher beantragt den Anzug stehen zu lassen.

#### **Abstimmung**

JA heisst abschreiben, NEIN heisst stehen lassen.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**75 Ja, 13 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 1065, 16.10.19 16:56:55]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

**den Anzug 17.5024 als erledigt abzuschreiben.**

**11. Ratschlag zu einer Teilrevision des Gebäudeversicherungsgesetz vom 22.03.1973 betreffend Haftungsbegrenzung pro Gebäude im Falle eines Hagel-Extremereignisses (neuer § 20 Abs. 7)**

[16.10.19 16:57:11, BRK, FD, 19.0640.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) beantragen, auf das Geschäft 19.0640 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Jeremy Stephenson (LDP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

I. Gebäudeversicherungsgesetz

§ 20 Abs. 7 (neu)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Publikations- und Referendums Klausel

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**91 Ja, 0 Nein.** [Abstimmung # 1066, 16.10.19 17:01:44]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

§ 20 Abs. 7 (neu)

7 Wenn die Kosten eines Hagelereignisses die gesamte Rückversicherungskapazität sowie 50% des Reservefonds der Gebäudeversicherung übersteigen, so wird die maximale Versicherungsleistung pro Gebäude inklusive Nebenleistungen gemäss Abs. 6 auf Fr. 100'00 beschränkt. Fallen aufgrund der Beschränkung die ausgerichteten Leistungen geringer als die gesamte Rückversicherungskapazität sowie 50% des Reservefonds der Gebäudeversicherung aus, so wird die Differenz proportional auf die verbleibenden Schäden verteilt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**12. Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz, StG) sowie Bericht zur Motion Balz Herter und Konsorten**

[16.10.19 17:02:01, WAK, FD, 19.0843.01 17.5061.03, RAT]

Der Regierungsrat und die Wirtschafts- und Abgabekommission (WAK) beantragen, auf das Geschäft 19.0843 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Christophe Haller, Präsident WAK; Sarah Wyss (SP); Balz Herter (CVP/EVP)*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

### Detailberatung

Grossratsbeschluss I

Titel und Ingress

I.

§ 21 Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (neu), Abs. 5 (neu), Abs. 6 (neu), Abs. 7 (neu)

§ 152 Abs. 3 (geändert)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

### Ergebnis der Abstimmung

**94 Ja, 2 Nein.** [Abstimmung # 1067, 16.10.19 17:15:07]

### Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000 ) (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 21 Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (neu), Abs. 5 (neu), Abs. 6 (neu), Abs. 7 (neu)

3 Die Rückzahlung von Einlagen, Aufgeldern und Zuschüssen (Reserven aus Kapitaleinlagen), die von den Inhabenden der Beteiligungsrechte nach dem 31. Dezember 1996 geleistet worden sind, wird gleich behandelt wie die Rückzahlung von Grund- oder Stammkapital. Abs. 4 bleibt vorbehalten.

4 Schüttet eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, die an einer schweizerischen Börse kotiert ist, bei der Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen nach Abs. 3 nicht mindestens im gleichen Umfang übrige Reserven aus, so ist die Rückzahlung im Umfang der halben Differenz zwischen der Rückzahlung und der Ausschüttung der übrigen Reserven steuerbar, höchstens aber im Umfang der in der Gesellschaft vorhandenen, handelsrechtlich ausschüttungsfähigen übrigen Reserven.

5 Abs. 4 ist nicht anwendbar auf Reserven aus Kapitaleinlagen:

a. die bei fusionsähnlichen Zusammenschlüssen durch Einbringen von Beteiligungs- und Mitgliedschaftsrechten an einer ausländischen Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft nach § 72 Abs. 1 lit. c oder durch eine grenzüberschreitende Übertragung auf eine inländische Tochtergesellschaft nach § 72 Abs. 1 lit. d nach dem 24. Februar 2008 entstanden sind;

b. die im Zeitpunkt einer grenzüberschreitenden Fusion oder Umstrukturierung nach § 72 Abs. 1 lit. b und Abs. 3 oder der Verlegung des Sitzes oder der tatsächlichen Verwaltung nach dem 24. Februar 2008 bereits in einer ausländischen Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft vorhanden waren;

c. im Falle der Liquidation der Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft.

6 Die Abs. 4 und 5 gelten sinngemäss auch für Reserven aus Kapitaleinlagen, die für die Ausgabe von Gratisaktien oder für Gratisnennwerterhöhungen verwendet werden.

7 Entspricht bei der Rückgabe von Beteiligungsrechten an einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, die an einer schweizerischen Börse kotiert ist, die Rückzahlung der Reserven aus Kapitaleinlagen nicht mindestens der Hälfte des erhaltenen Liquidationsüberschusses, so vermindert sich der steuerbare Anteil dieses Liquidationsüberschusses um die halbe Differenz zwischen diesem Anteil und der Rückzahlung, höchstens aber im Umfang der in der Gesellschaft vorhandenen Reserven aus Kapitaleinlagen, die auf diese Beteiligungsrechte entfallen.

§ 152 Abs. 3 (geändert)

3 Zudem haben Kapitalgesellschaften und Genossenschaften das ihrer Veranlagung zur Gewinnsteuer dienende Eigenkapital am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht auszuweisen. Dieses besteht aus dem

einbezahlten Grund- oder Stammkapital, den in der Handelsbilanz ausgewiesenen Reserven aus Kapitaleinlagen im Sinne von § 21 Abs. 3 bis 7, den offenen und den aus versteuertem Gewinn gebildeten stillen Reserven sowie aus jenem Teil des Fremdkapitals, dem wirtschaftlich die Bedeutung von Eigenkapital zukommt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

#### **Detailberatung**

Grossratsbeschluss II

Titel und Ingress

I.

§ 25 Abs. 1

lit h bis (geändert)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

*Sarah Wyss (SP):* beantragt Gesetz abzulegen.

Voten: *Christophe Haller, Präsident WAK*

#### **Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**46 Ja, 38 Nein, 10 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1068, 16.10.19 17:17:33]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000 ) (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 25 Abs. 1

1 Der Einkommenssteuer unterliegen nicht:

h bis (geändert) der Sold der Milizfeuerwehrleute bis zum Betrag von jährlich 10'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Kernaufgaben der Feuerwehr (Übungen, Pikettdienste, Kurse, Inspektionen und Ernstfalleinsätze zur Rettung, Brandbekämpfung, allgemeinen Schadenwehr, Elementar-schadenbewältigung und dergleichen); ausgenommen sind Pauschalzulagen für Kader, Funktionszulagen sowie Entschädigungen für administrative Arbeiten und für Dienstleistungen, welche die Feuerwehr freiwillig erbringt;

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

#### **Detailberatung**

Grossratsbeschluss III

Titel und Ingress

- I.
- § 83 Abs. 2 (aufgehoben)
- II. Änderung anderer Erlasse
- III. Aufhebung anderer Erlasse
- IV. Schlussbestimmung

#### **Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**96 Ja, 0 Nein.** [Abstimmung # 1069, 16.10.19 17:18:36]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

- I.  
Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000 ) (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:  
§ 83 Abs. 2 (aufgehoben)  
2 Aufgehoben.
- II. Änderung anderer Erlasse  
Keine Änderung anderer Erlasse.
- III. Aufhebung anderer Erlasse  
Keine Aufhebung anderer Erlasse.
- IV. Schlussbestimmung  
Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

#### **Detailberatung**

Grossratsbeschluss IV  
Titel und Ingress

- I.  
§ 77 Abs. 7 (neu)
- II. Änderung anderer Erlasse
- III. Aufhebung anderer Erlasse
- IV. Schlussbestimmung

#### **Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**96 Ja, 0 Nein.** [Abstimmung # 1070, 16.10.19 17:19:33]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

- I.  
Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000 ) (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:  
§ 77 Abs. 7 (neu)  
7 Bei Konzernobergesellschaften von systemrelevanten Banken nach Art. 7 Abs. 1 des Bankengesetzes vom 8. November 1934 (BankG) werden für die Berechnung des Nettoertrags nach Abs. 2 der Finanzierungsaufwand und die Forderung in der Bilanz aus konzerninternen weitergegebenen Mitteln folgender Anleihen nicht berücksichtigt:  
a. Pflichtwandelanleihen und Anleihen mit Forderungsverzicht nach Art. 11 Abs. 4 BankG; und

b. Schuldinstrumente zur Verlusttragung bei Insolvenzmassnahmen im Sinne der Art. 28–32 BankG.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

#### **Detailberatung**

Grossratsbeschluss V

Titel und Ingress

I.

§ 5 Abs. 1 lit g (geändert)

§ 96 Abs. 1 (geändert)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

#### **Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**95 Ja, 0 Nein.** [Abstimmung # 1071, 16.10.19 17:20:38]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000 (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1

1 Natürliche Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz sind aufgrund wirtschaftlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig, wenn sie:

g) (geändert) für Arbeit im internationalen Verkehr an Bord eines Schiffes oder eines Luftfahrzeuges oder bei einem Transport auf der Strasse Lohn oder andere Vergütungen von einem Arbeitgeber oder einer Arbeitgeberin mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton erhalten; davon ausgenommen bleibt die Besteuerung der Seeleute für Arbeit an Bord eines Hochseeschiffes.

§ 96 Abs. 1 (geändert)

1 Im Ausland wohnhafte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die für Arbeit im internationalen Verkehr an Bord eines Schiffes oder eines Luftfahrzeuges oder bei einem Transport auf der Strasse Lohn oder andere Vergütungen von einem Arbeitgeber oder einer Arbeitgeberin mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton erhalten, unterliegen für diese Leistungen sowie für die an deren Stelle tretenden Ersatzeinkünfte einem Steuerabzug an der Quelle nach Massgabe der §§ 90–92 Abs. 1–5; davon ausgenommen bleibt die Besteuerung der Seeleute für Arbeit an Bord eines Hochseeschiffes.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.



### 13. Konsolidierte Rechnung für das Jahr 2018

[16.10.19 17:20:57, FKom, FD, 19.5414.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission (FKom) beantragen, auf das Geschäft 19.5414 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Patrick Hafner, Präsident FKom; RR Eva Herzog, Vorsteherin FD*

#### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

#### Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigter Absatz

Publikations- und Referendumsklausel

#### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

#### Ergebnis der Abstimmung

**87 Ja, 0 Nein.** [Abstimmung # 1072, 16.10.19 17:25:22]

#### Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die konsolidierte Jahresrechnung 2018 des Kantons Basel-Stadt wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

### 14. Bericht der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz betreffend Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Berichterstattung 2018. Partnerschaftliches Geschäft

[16.10.19 17:25:37, IPK FHNW, ED, 19.0507.02, BER]

Die Interparlamentarische Kommission Fachhochschule Nordwestschweiz (IPK FHNW) beantragt mit ihrem Bericht 19.0507.02, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Erich Bucher (FDP); Lea Steinle (GB); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED*

#### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

#### Detailberatung

Titel und Ingress

1. Jahresbericht

2. Erfüllung Leistungsauftrag

3. Vorbehalt Zustimmung Partnerkantone

Publikationsklausel

#### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**87 Ja, 0 Nein.** [Abstimmung # 1073, 16.10.19 17:37:04]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Von der mit dem Jahresbericht 2018 vorgelegten Jahresrechnung der FHNW wird Kenntnis genommen.
2. Der Bericht der FHNW über die Erfüllung des Leistungsauftrags für das Jahr 2018 wird genehmigt.
3. Die Beschlüsse unter Ziffer 1 und 2 stehen unter dem Vorbehalt, dass die Parlamente der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn im gleichen Sinne entscheiden.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**15. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Universität Basel (IGPK Universität) zum Bericht des Regierungsrates betreffend Berichterstattung zum Leistungsauftrag 2018 der Universität Basel Partnerschaftliches Geschäft**

[16.10.19 17:37:18, IGPK Universität, ED, 19.0611.02, BER]

Die IGPK Universität beantragt mit ihrem Bericht 19.0611.02, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Michael Koechlin (LDP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Joël Thüring (SVP)*

**Schluss der 29. Sitzung**

18:01 Uhr

Basel, 16. Oktober 2019

Dr. Heiner Vischer  
Grossratspräsident

Beat Flury  
I. Ratssekretär